

NACHRUF

Emil Wettstein: Das Dorforiginal hat sein geliebtes Fällanden verlassen

Fällanden. – Am vergangenen Samstag ist Emil Wettstein im Alter von 94 Jahren im Kreis seiner Familie verstorben. Mit «Mig-gel», wie ihn viele im Ort genannt haben, verliert Fällanden ein Original.

Emil Wettstein war ein Fällander mit Leib und Seele. Im Dorf auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen, hat er sich stets für ein Fällanden eingesetzt, in dem sich Alteingesessene und Neuzuzüger gleichermaßen wohlfühlen und sich auf der Strasse «grüezi» sagen. Vehement wehrte er sich gegen jeden Vorwurf, Fällanden sei eine Schlafgemeinde – und sorgte als Initiator des Dorfvereins gleich selber dafür, dass sich die Einwohner für einen lebendigen Wohnort einsetzen.

Emil Wettstein stand dem Verein von 1974 bis 1985 als Präsident vor und war wesentlich an der Gründung des Fällander Wochenmarkts beteiligt, an dem sich die Fällander noch heute treffen. In seine Amtszeit fiel auch der Bau des Waldhuus, einer Luxus-Waldhütte. Um das ehrgeizige Projekt zu realisieren, sei er «herumgerannt» und habe nach Geldgebern gesucht, erinnern sich ehemalige Mitstreiter. Weiter engagierte er sich in der Dorfmusik, schrieb ein illustriertes Kinderbuch mit dem Titel «Doktor Churliger». Emil Wettstein wollte bewegen, er sass im Gemeinderat und in der Bezirksschulpflege, war Mitglied der BGB, der Vorgängerpartei der SVP.

Als Fällander Dorfbeck war Emil Wettstein über Jahre einer der wichtigen Bezugspunkte im Ort. Später verdiente er den Lebensunterhalt mit seiner Pferdezucht. Er war Wachtmeister in der Kavallerie und Mitglied im Kavallerieverein. Jahrelang bestritt er selber Pferderennen. Alles oder nichts, das war sein Motto beim Reiten: Als er mit den Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit dem schnellen Galopp seiner Pferde mithalten konnte, wollte er sich nicht mehr in den Sattel setzen.

Bekannt und Weggefährten beschreiben ihn als umgänglich, «relativ konservativ», lebenslustig und als Mensch voller Ideen. Kämpferisch sei er gewesen, und knorrig. Wenn es darum gegangen sei, seine Vorstellungen zu verwirklichen, habe er wiederholt einen veritablen Dickkopf bewiesen. Stets aber habe er ein Gefühl dafür gehabt, wann er den Mund aufmachen und wann er schweigen soll. Emil Wettstein arbeitete leidenschaftlich gerne in seinem Stück Privatwald zwischen Fällanden und Benglen. Noch mit 90 Jahren soll er in seinem Garten die Obstbäume geschnitten haben. Als das nicht mehr ging, habe er sehr darunter gelitten, weiss ein Nachbar.

Die Urnenbeisetzung und der Abschiedsgottesdienst finden am Donnerstag, 30. April, um 14 Uhr auf dem Fällander Friedhof Zil statt. (tba)

Aktion für Wildbienen

Uster. – Die Gesellschaft für Naturschutz GNVU führt am 1. Mai auf dem Birkenhof der Familie Pfister eine Standaktion für Wildbienen durch. Dabei können die Besucher ein Zuhause für Wildbienen basteln. Zudem wird auf einer Führung gezeigt, wer Freund und Feind der Wildbienen sind. (nir)

Pflug hatte Probleme

Bubikon. – In den Tempo-30-Zonen von Bubikon kam es mehrfach zu Zusammenstößen. Grund war, dass die Schneeräumer im Winter die Betontrapeze nicht sahen und deshalb mit ihnen kollidierten. Der Gemeinderat hat deshalb 5500 Franken bewilligt, um 40 Warnelemente zu kaufen. (ken)



BILD ANDREAS FREI

Eine Pfäffiker Gärtnerei bot den jugendlichen Teilnehmern des Ferienkurses vielfältige Fotomöglichkeiten.

Mit dem Fotoapparat auf der Pirsch

Im Rahmen der Pfäffiker Ferienaktivitäten fand erstmals ein Digital-Fotokurs statt. Die jungen Teilnehmer suchten dabei eifrig nach schönen Motiven.

Pfäffikon. – Blumen sind alles andere als cool, und Bilder davon haben höchstens auf Grosis Plüschsofadedeckchen eine Daseinsberechtigung. Ganz falsch. In Pfäffikon knipste gestern eine ganze Gruppe jugendlicher eifrig Blumenbilder. Der Event in der Gärtnerei Hüsey war Teil des Foto-

kurses «Klick – Du bist der Fotograf», der im Rahmen der diesjährigen Pfäffiker Fotoaktivitäten angeboten wurde.

«Die Jugendlichen – alles Sechstklässler – üben hier die Makrofotografie», erklärt Christian Weymann von der Pfäffiker Fotoschule. Daneben würden im Laufe des Tages neben etwas Theorie auch Grundsätze von Landschafts- und Porträtfotografie vermittelt. «Für uns war das Interesse an dem erstmals angebotenen Kurs überraschend», sagt Weymann. Schon eine Woche nach der Ausschreibung seien beide Kurstage ausgebucht gewesen. Das Interesse der Teilnehmenden zeigte sich

beim Fotografieren, mit offenen Augen suchten die Jungfotografen überall nach attraktiven Sujets, die im Anschluss im Büro der Fotoschule begutachtet wurden. Die drei besten Bilder jedes Kursteilnehmers werden morgen Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr im katholischen Pfarreisaal öffentlich ausgestellt. Zudem durften die Jugendlichen je ein Bild aussuchen, welches von Anfang Juni bis zu den Sommerferien im Rahmen einer Fotoausstellung in der Gemeindebibliothek präsentiert wird. Die Bilder werden danach verkauft, der Gewinn fliesst den Ferienaktivitäten des nächsten Jahres zu. (anf)

ANZEIGEN

Wir nehmen Ihnen gerne Arbeit ab.

Liegt Ihnen die Buchhaltung auf dem Magen?

Sie kümmern sich um Ihr Business, wir kümmern uns um Ihre Buchhaltung. ESPAS übernimmt sämtliche Arbeiten der Finanz- und Lohnbuchhaltung mit Jahresabschluss.

www.espas.ch/buchhaltung oder 044 344 31 00

ESPAS

Nah am Mensch. Nah am Markt.



Wir schenken Ihnen ein **TEMPUR® Reisetage** im Wert von CHF 620.–*

*Beim Kauf von TEMPUR® Produkten (Matratzen und/oder Bettdecken) im Mindestwert von CHF 3'500.–. Aktion nur gültig vom 20.4. bis 18.5.09.

STÖRCHLI
MÖBELHAUS

Frohwiessstrasse 5, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 17 86, www.moebel-stoerchli.ch

Kultur/Veranstaltungen

Elektrogeräte GmbH
TAWA
Haushaltgeräte aller
Electrolux V-Zug
Marken Miele Schulthess usw.
zu Superkonditionen



Beim **Züri-Oberland-Märt**
Wetzikon Sunnehaldeweg 8
Tel. 044 930 00 50
tawa-elektrogeraete.ch
Prompter Reparaturservice

Märtplatz

Trad. Thai Ganzkörpermassage mit warm Öl
nähe Bahnhof Wetzikon Tel. 076 275 86 41
A31486

Kaufe Goldschmuck, Golduhren und Altgold sowie Silberwaren mit Stempel 800/835/900. Zahle bar.
☎ 052 343 53 31 H. Struchen. GJ366A

Schloss

Was immer Sie auch anbieten, kaufen, suchen oder loswerden wollen: adbox.ch bringt Ihre Kleininserate einfach und schnell in die Presse.

adbox.ch
einfach inserieren

Tages-Anzeiger

Dranbleiben. Auch in Pfäffikon.
Mit dem Regionalbund.